



Neues DLG-Merkblatt: Pflanzen richtig beproben – so nutzen Sie Pflanzenanalyse optimal

Die drei Ziele der Pflanzenanalyse – Besonders bedeutsam in Kulturen mit hohen Ansprüchen an Ertrag und Qualität – Unterschied zwischen regelmäßiger Kontrolle und Mangeldiagnose beleuchtet – Neues DLG-Merkblatt liefert Erklärungen und praxisnahen Leitfaden zur korrekten Probennahme – <https://www.dlg.org/mediacenter/dlg-merkblaetter/dlg-merkblatt-507-pflanzen-richtig-beprobieren>

Knapper werdende Düngespielräume, Kulturen mit hohen Ertrags- und Qualitätsansprüchen und schwierige Standorte: All das sind Faktoren, die die Pflanzenanalyse zu einem wichtigen Werkzeug für die effiziente Bestandsführung machen: Wollen Landwirtinnen und Landwirte die Nährstoffversorgung landwirtschaftlicher Kulturen sicher beurteilen, sollten sie nicht nur den Boden untersuchen, sondern auch die Pflanze selbst. Die Pflanzenanalyse liefert genauen Aufschluss darüber, welche der angebotenen Nährstoffe tatsächlich in der Kultur angekommen sind. Die Probenahme der Pflanzen und die Interpretation der Untersuchungsergebnisse spielen dabei eine entscheidende Rolle.

Neues DLG-Merkblatt gibt Überblick

Das neue DLG-Merkblatt 507 „Pflanzen richtig beproben – so nutzen Sie die Pflanzenanalyse optimal“ wurde verfasst vom Experten Dr. Frank Lorenz, LUFA Nord-West, unter Mitarbeit des DLG-Ausschusses für Pflanzenernährung. Im Papier werden der Nutzen der Pflanzenanalyse, für welche Kulturen die Pflanzenanalyse besonders bedeutend ist und wie sich eine regelmäßige Kontrolle von einer Mangeldiagnose unterscheiden, eingehend beschrieben. Zudem wird auf den richtigen Zeitpunkt für die Probenahme, die geeigneten Pflanzenteile für und den Vorgang der Beprobung sowie die korrekte Bewertung der Ergebnisse eingegangen. Abschließend stellt das Merkblatt eine Liste mit FAQs bereit, die eine Anleitung für die praktische Probennahme liefern.

Das Merkblatt 507 „Pflanzen richtig beproben – so nutzen Sie die Pflanzenanalyse optimal“ ist unter folgendem Link zu finden: <https://www.dlg.org/mediacenter/dlg-merkblaetter/dlg-merkblatt-507-pflanzen-richtig-beprobieren>. Für weitere Informationen steht Dr. Bruno Görlach vom DLG-Fachzentrum Landwirtschaft und Lebensmittel unter Tel.: +49 69 24788-316 bzw. per Mail unter b.goerlach@DLG.org gerne zur Verfügung.

Presse-Kontakt

Kathrin Iske

Pressereferentin Agrar

+49 69 24788-244

k.iske@dlg.org

Bildnachweis: © iStock (madcezir)

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org